



Austrian



MARKT

„Eine starke Marke schafft Vertrauen und bindet Kunden. Austrian steht für österreichischen Charme und Gastfreundschaft in einer technologisierten Flugwelt“, erklärt Jaan Albrecht (CEO). Austrian Airlines ist Österreichs größte Fluggesellschaft und betreibt ein weltweites Streckennetz von rund 130 Destinationen. In Zentral- und Osteuropa ist es das Streckennetz mit 41 Destinationen besonders dicht. Die Fluglinie gehört zu den pünktlichsten und zuverlässigsten Airlines der Welt. Sie befördert insgesamt rund 11,3 Millionen Passagiere im Jahr. Das sind umgerechnet rund 31.000 Passagiere auf 370 Flügen pro Tag. Der Heimatflughafen Wien befindet sich durch seine günstige geografische Lage im Herzen



Europas. Das Drehkreuz Wien spielt dabei eine wesentliche Rolle in der Infrastruktur und verbindet Ost und West. Die Mindestumsteigezeit von maximal 25 Minuten am Flughafen Wien ermöglicht Fluggästen eine rasche Weiterreise. Der Flughafen Wien ist sowohl an den Individualverkehr als auch an öffentliche Verkehrsmittel optimal angebunden. Austrian Airlines ist Teil des Lufthansa-Konzerns, des größten Airline-Verbundes Europas, sowie Mitglied der Star Alliance, des ersten weltumspannenden Verbundes internationaler Fluggesellschaften. Der Flugbetrieb der Austrian Airlines Group ist seit 1. Juli 2012 in der 100-prozentigen Tochter Tyrolean gebündelt.

ERRUNGENSCHAFTEN UND ERFOLGE

Austrian ist eine Qualitätsfluglinie, die in den vergangenen Jahren mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurden. Hier einige Beispiele:

- 2. Platz Business Class Catering
- 3. Platz Signature Dish
- 1. Platz – Staff Service Excellence Europe
- 1. Platz – Bestes Business Class Catering
- Crystal Cabin Award für den Europasitz
- 1. Platz – Best Wine on the Wing
- 2014 zwei erste Plätze beim World Airlines Award

FIRMENGESCHICHTE

Ende März 1958 wird der Flugbetrieb mit vier gecharterten Vickers Viscounts 779 auf der Strecke Wien-London aufgenommen. Der erste Langstreckenflug nach New York verlässt den Wiener Flughafen am 1. April 1969. 16. Juli 1989 – Austrian Airlines fliegt zum ersten Mal nach Tokio. Sieben Jahre später erhalten die FlugbegleiterInnen die neuen Uniformen im typischen roten Design. Austrian Airlines erhöht am 23. März 1998 ihre Beteiligung an Tyrolean Airways auf 100 %. Bereits vor 14 Jahren trat Austrian Airlines der weltumspannenden Allianz „Star Alliance“ bei. Im Oktober 2007 bezieht die Fluglinie ihr neues Hauptbüro: 900 MitarbeiterInnen übersiedeln auf den Flughafen. Zwei Jahre darauf erwirbt die Lufthansa Austrian Airlines und wird damit zur größten Fluggesellschaft Europas 2012 zieht Austrian Airlines in den neuen Austrian Star Alliance Terminal 3 ein und stellt die neue Langstreckenkabine mit Full-Flat-Business-Class-Sitzen vor. Insgesamt werden mehr als 90 Millionen Euro in das Langstreckenprodukt investiert. Im März dieses Jahres veröffentlicht Austrian Airlines ihr Finanzergebnis 2013. Nach einer Durststrecke von sechs Jahren schafft sie den Rückflug in die schwarzen Zahlen.

PRODUKT

Alle Flugzeuge der Airbus-A320-Familie der Austrian Airlines wurden 2011 mit neuen Passagiersitzen und einer neuen Kabinengestaltung modernisiert. Bis August letzten Jahres erhielt zudem die gesamte Langstreckenflotte, bestehend aus sechs Boeing 767 und vier Boeing 777, eine neue Kabinenausstattung. Darin finden sich nun unter anderem Full-Flat-Betten mit Pneumatiksystem sowie ein Gangzugang von jedem Sitz in der Boeing 767 sowie von fast jedem Sitz der Boeing 777 in der Business Class. Zur Verfügung stehen nun auch neue Sitze mit Video on Demand für jeden Passagier der Economy-Klasse. Im November letzten Jahres wurde auch die Neugestaltung der Kabinen der Kurzstreckenflotte Fokker 70/100 und Bombardier Q400 abgeschlossen, um sich dem Design der restlichen Flotte anzupassen. Seither präsentieren sich alle Maschinen der Austrian Airlines in einem einheitlichen Erscheinungsbild. Bereits seit 2007 ist Do & Co für das gesamte Catering zuständig. Auf den Langstreckenflügen bereitet ein Koch das Essen für die Passagiere der Business Class zu.

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN 2013/2014

- Austrian Airlines präsentiert die neue Langstreckenkabine mit Full-Flat-Business-Class-Sitzen. Insgesamt werden mehr als 90 Millionen Euro in das Langstreckenprodukt investiert.
- Facelift für www.austrian.com – die neue

Austrian-Webseite ist online.

- Austrian Airlines wird Partner im Europa-Japan-Joint-Venture.
- Flottenharmonisierung auf der Mittelstrecke abgeschlossen: Elf Boeing 737 werden durch sieben Airbus A320 ersetzt.
- Grünes Licht für den Ausbau der Langstrecke: Der Aufsichtsrat genehmigt die Anschaffung einer zusätzlichen Boeing 777.
- Austrian Airlines fliegt wieder nonstop nach Chicago und zweimal täglich nach NYC (JFK und EWR).
- Alle Flugzeuge der Austrian-Kurzstreckenflotte erhalten eine neue Innenausstattung und ein neues Design.
- Austrian veröffentlicht ihr Finanzergebnis 2013. Nach einer Durststrecke von sechs Jahren schafft sie den Rückflug in die schwarzen Zahlen.
- Einführung und Weiterentwicklung der Ancillary Services / Zusatzservices, die unter Austrian redservices vermarktet werden.
- Austrian nimmt Palma de Mallorca, Ibiza und Palermo als neue Urlaubsdestinationen der Österreicher auf und ist Marktführer nach Griechenland und in die Türkei. Seit 2. Juli 2014 fliegt Austrian Airlines mit Newark ein neues Fernziel in den USA an. Nach der erfolgreichen Streckeneinführung wird der österreichische Flagcarrier bereits ab April 2015 sein Angebot von fünfmal die Woche auf sechsmal wöchentlich erhöhen. Ab Juni wird Newark siebenmal die Woche angefliegen. Auch der zweite Flughafen in New York, JFK, wird ebenfalls weiterhin täglich angefliegen. Fix im täglichen Flugprogramm bleiben auch Chicago, Washington und Toronto in Kanada.

MARKETING UND UNTERNEHMENSIDENTITÄT

In sozialen Projekten arbeitet Austrian Airlines vorrangig mit renommierten Organisationen wie „Global 2000“ oder „Hilfe für Kinder aus Weißrussland“ zusammen, die Erholungsaufenthalte für Kinder organisieren. Die Fluggesellschaft übernimmt die Flugkosten der Kinder und ermöglicht es Begleitpersonen, Flugtickets zu ermäßigten Tarifen zu kaufen. Mit finanzieller Unterstützung von Wien Tourismus gestaltete Austrian Airlines darüber hinaus speziell für die Wohltätigkeitsveranstaltung „Life Ball 2014“ eine Boeing 777. Diese Boeing flog speziell designet um die Welt, unter anderem nach Tokio und Bangkok. Am 30. Mai 2014 brachte ein Flieger der Austrian Airlines die prominenten Gäste mit dem offiziellen Life-Ball-Flieger 2014 von New York nach Wien zur Wohltätigkeitsveranstaltung. Der Life Ball in Wien ist eine Benefizveranstaltung zugunsten von HIV-infizierten beziehungsweise an AIDS erkrankten Menschen. Durch ihre Unterstützung unterstreicht die Fluggesellschaft ihr soziales Engagement bei einem Thema von weltweiter Relevanz.

MARKENWERT

Dass die Austrian eine Airline der Österreicher ist, das bringt sie mit der aktuellen Kampagne zum Ausdruck. In der gegenwärtigen Werbelinie arbeitet die Fluglinie zwar mit zwei prominenten Personen zusammen, die jedoch keinen langfristigen Einsatz haben werden.

Austrian Airlines fliegt wichtige Regionen in Zentral- und Osteuropa an. Damit baut das Unternehmen seine Rolle als Marktführer in diesem Gebiet aus. Auch die Zahl der Flüge zu bestehenden Reisezielen wird laufend erhöht. Das Zentral- und Osteuropa-Streckennetz umfasst derzeit mehr als 40 Ziele.

WAS SIE NOCH NICHT WUSSTEN ...

- DIE FLOTTE VON AUSTRIAN AIRLINES UMFASST DERZEIT 75 FLUGZEUGE, DAVON SIND 11 FLUGZEUGE BOEING 767 UND 777.
- 2014 GEWINNT AUSTRIAN DEN WORLD AIRLINE AWARD IN DEN KATEGORIEN „BEST AIRLINE STAFF SERVICE EUROPE“ UND „BESTER BUSINESS-CLASS-SITZ“ DER EUROPÄISCHEN AIRLINES.

